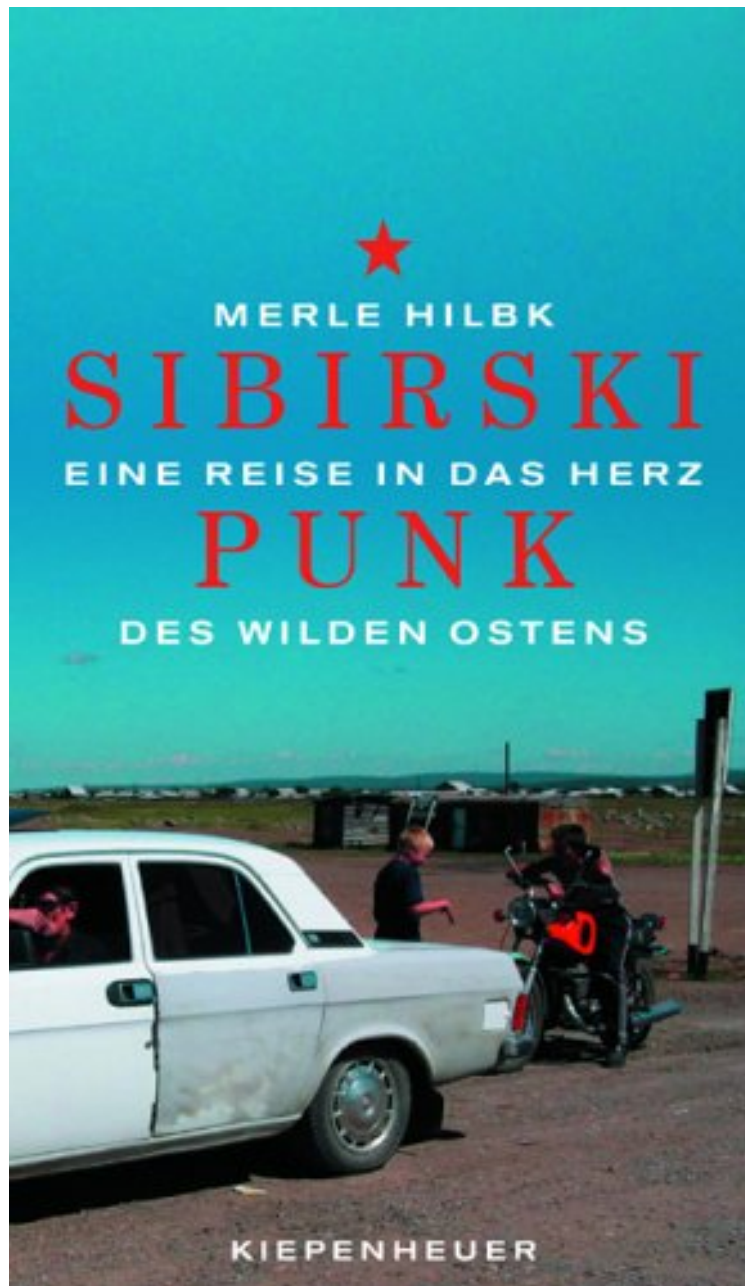


(Free read ebook) Sibirski Punk: Eine Reise in das Herz des wilden Ostens

Sibirski Punk: Eine Reise in das Herz des wilden Ostens

Von Merle Hilbk

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1071221 in BcherVerffentlicht am: 2006-12Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 8.54 x .94b x 5.28l, Einband: Gebundene Ausgabe255 Seiten | File size: 17.Mb

Von Merle Hilbk : Sibirski Punk: Eine Reise in das Herz des wilden Ostens before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sibirski Punk: Eine Reise in das Herz des wilden Ostens:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
ethnozentristisch
Von Lenny Bronstein
Das Buch ist ganz gut geschrieben und dass die persnlichem Empfindungen der Autorin mit einer sachlichen Erkundung Sibiriens verknüpft werden, ist a priori auch nicht strend.
Wirklich problematisch ist ihre Grundhaltung: Alles wird durch die deutsche Brille gesehen und beurteilt, eine unvoreingenommene Auseinandersetzung mit der russisch-sibirischen Kultur findet nicht statt. Mitunter wird es unfreiwillig komisch, etwa wenn die Autorin ber die ihrer Ansicht nach problematisch kurzen Rcke der Einheimischen sinniert und dabei an ihrer eigenen Weiblichkeit zu zweifeln beginnt. Ansonsten werden die Russen aber klischeehaft als literweise Wodka saufende Rpel dargestellt, die niemals so gut wie die Deutschen sein werden. Und dann wundert sie sich noch, dass sie gleich zu Beginn von ihrem Gastgeber de facto aus dessen Haus geworfen wird.
Bereits den Titel sollte man als Warnung verstehen: Russen sind dann und nur dann gute Russen, wenn sie so sind wie wir, in diesem Fall: Punk-Musik spielen. Alles, was anders ist, wird nicht verstanden und abgewertet. Dafr htte die Autorin nicht nach Sibirien reisen mssen, da htte sie gengt, einfach die hiesige Berichterstattung ber Russland wiederzukuen.
Was sie letzten Endes auch tut.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wo ist denn nun der Punk?
Von Thomas K. Schlecht
ist dieses Buch definitiv nicht aber ist es gut?
Die Reise von Merle ist durchaus interessant geschildert, ihre Selbstzweifel und ihre Ich-bin-schon-solange-Single-Mentalitt nerven jedoch irgendwann. Das verwirrendste an diesem Buch ist jedoch der Titel: Wo bitte ist hier der Punk? Auer "Orgasmus Nostradamus" gibt es hier nix. Und der russische Rock'n'Roll ist auch nicht vorhanden. Schade. In der Schule oder an der Uni htte man gesagt: "Schn. Aber irgendwie am Thema vorbei ..."
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf der Suche
Von C. Hein
Von einem "Roadmovie aus dem wilden Osten" erwartet man, dass sich jemand in ein Auto setzt und damit sowohl nach als auch durch den wilden Osten fhrt. Doch bereits die Tatsache, dass ein relativ komfortabler Flug Merle Hilbk nach Sibirien bringt, wo sie die erste Hlfte der Beschreibung ihrer Such nach der russischen Seele, welche sich jedoch vielmehr als Suche nach sich selbst herausstellt, als Gast des erfolgreichen Geschftsmannes Grigorij verbringt, machen recht schnell deutlich, dass es sich hier um ein eher punktuelles Eintauchen in die russische Gesellschaft denn um eine Reise durch ein Land handelt.
Doch das tut dem Lesevergnen keinen Abbruch. Mit sensibel gewhlten Worten schildert die die Autorin die Menschen, zu denen Sie Kontakt aufbaut, plaudert aus deren ungewhnlichen bis absurden Lebensgeschichte und spinnt den roten Faden durch ihren Sommer in Russland. Auf jeden Fall ein sehr unterhaltsames Buch, das mit einigen Vorurteilen aufrumt, andere besttigt, interessante Einblicke in bizarre russische Verhltnisse gewhrt und einen Aufenthalt schildert, der nicht immer leicht oder ungefhrllich war.

Kurzbeschreibung
Wo Bednarz, Ruge und Co. die Melancholie des Baikalsees beschworen, sucht die junge Journalistin Merle Hilbk die Begegnung mit ungewhnlichen und faszinierenden Menschen.
Sehnsuchtsvolle Balladen und russischer Rock `n' Roll bilden den Soundtrack zu diesem transkontinentalen Trip, der von Hamburg ber Nowosibirsk bis hinter den Baikalsee, 20000 Kilometer durch Steppen, Gebirge und Taiga, fhrt. Merle Hilbk lt uns an den witzigen, bizarren, mitunter auch sentimental Erlebnissen dieser Reise teilhaben. Wir begegnen Grigori, dem Direktor des Atomforschungsinstitutes der Wissenschaftlerstadt Akademgorodok, Swetlana, der Grnderin des ersten sibirischen Frauenautomobilclubs, oder Pjotr, dem Manager der Punkband "Orgasmus Nostradamus". Sie leben in Industriestdten wie Irkutsk und Ulan-Ude oder mitten in einsamster Wildnis. Mit ihnen teilt die Autorin Alltag und Trume, feiert wilde Partys am Baikal und lernt, wie man russischen Mnnern ein Liebeslied singt. Und am Ende findet sie in Sibirien eine Antwort auf jene groe Frage, die uns alle beschftigt: Wie sollen wir leben?
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Merle Hilbk, Jahrgang 1969, ist nach Jurastudium und Redakteursttigkeit bei "Spiegel" und "Zeit" als freie Journalistin in Ruland und Zentralasien ttig sowie als Dozentin an der Hamburg Media School. Von 1999 bis 2004 bereiste sie im Auftrag von "Zeit" und "Geo" Korea, die Mongolei und Kasachstan. 2001 arbeitete sie in Peking als Gastreporterin bei einer chinesischen Parteizeitung. Mit einem Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung reiste sie im Sommer 2004 dreieinhalb Monate durch Sibirien.